

# Jahresbericht zum 30. November 2018

PENSION.INVEST PLUS®

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

PENSION.INVEST PLUS

in der Zeit vom 01. Dezember 2017 bis 30. November 2018.

Hamburg, im März 2019  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2018 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	16
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017 .....	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	21

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

## Bericht der Fondsverwaltung

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds mit gesondertem Vertrag an den Portfoliomanager, Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG, Düsseldorf, ausgelagert. Als Vertriebsgesellschaft fungiert die INVITA INVEST GmbH, Zorneding. Als Portfoliomanager haben wir für Sie den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2017 bis 30. November 2018 für das am 16.01.2017 aufgelegte und thesaurierende richtlinienkonforme (OGAW) Investmentvermögen, welches zum 01.04.2018 hierauf umgestellt wurde, mit seinen drei Anteilsscheinklassen

- PENSION.INVEST PLUS® I / WKN: A2AQZZ und
- PENSION.INVEST PLUS® R / WKN: A2AQZY
- PENSION.INVEST PLUS® V / WKN: A2H68E

erstellt.

## Anlageziele des Investmentvermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum:

Das Anlagenziel des Fonds ist es, möglichst nachhaltige, schwankungsarme und positive Wertveränderungen nebst laufenden Erträgen zu erwirtschaften.

Das Management-Konzept des Investmentvermögens PENSION.INVEST PLUS® basiert auf einer Multi-Asset-Manager-Strategie. Bei der Fondsauswahl werden schwerpunktmäßig institutionelle Anteilsklassen von qualitätsgeprüften vermögensverwaltenden Fonds (VV-Fonds) mit aktivem Risikomanagement angestrebt. Durch die Streuung der Investitionen auf rd. 35 bis 40 VV-Fonds/Titel erfolgt eine breite Diversifikation in unterschiedlich ausgerichtete Fondsmanagement- und Anlage-Konzepte mit dementsprechend unterschiedlichen aktiven Risikomanagement-Ansätzen und Systemen.

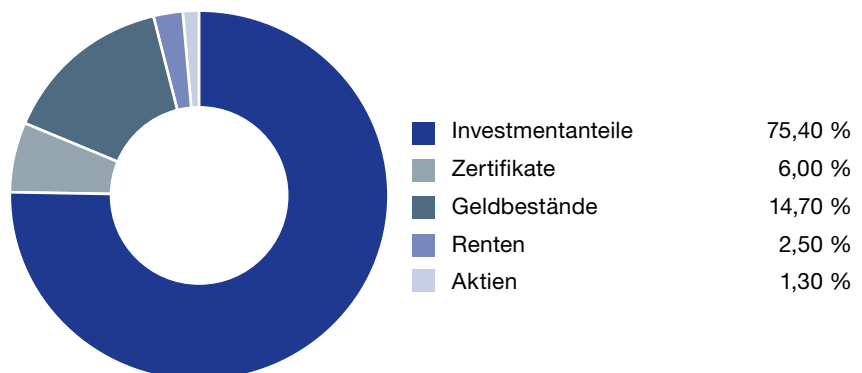
Für das Investmentvermögen können daneben auch Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken, sonstige Anlageinstrumente sowie Edelmetalle erworben werden (= Anlageuniversum).

In diesem Zusammenhang darf der Portfoliomanager für das Investmentvermögen als Teil der Anlagestrategie auch Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dies schließt Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung (primär zu Absicherungszwecken) und zur Erzielung von Zusatzerträgen ein.

## Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken:

Zum Berichtstag 30.11.2018 hält der Fonds 75,40 % in richtlinienkonforme aktiv gemanagte und breit gestreute Publikumsfonds in unterschiedlichen Risikoausrichtungen von konservativ bis dynamisch primär von institutionellen Anteilsscheinklassen. Nach aktuellem Sachstand ist keiner der Fonds in Bezug auf die Rückgabe von Fondsanteilen ge-

## Portfoliostruktur zum 30.11.2018



Quelle: [www.hansainvest-hip.de](http://www.hansainvest-hip.de)

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein

geschlossen bzw. war keiner während des Berichtszeitraums in Punkto Rückgabe von Fondsanteilen jemals geschlossen. Alle Fondsanteile sind liquide und täglich veräußerbar. Da es sich hierbei ausnahmslos um richtlinienkonforme Investment-Vermögen handelt, besteht kein Adressausfallrisiko.

Zum Berichtstag hält der Fonds ferner 8,54 % auf der ertragsorientierten Seite in Schuldverschreibungen, insbes. Anleihen u. Zertifikate, die ausschließlich auf EUR lauten und somit kein Währungsrisiko beinhalten. Die Duration dieser Werte hat eine kurz- bis mittelfristige Struktur. Das Zinsänderungsrisiko und damit verbundene Marktpreisrisiken werden unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch-quantitativer Analysen überwacht. Da Zinsänderungsrisiken primär durch Inflation entstehen, würde dies fallende Kurse in den Rentenwerten bedeuten, was sodann durch unser System erkannt werden würde. Ein Adressenausfallrisiko wird seitens des Portfoliomanagers aufgrund der Bonität der Emittenten derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Zudem hält das Investmentvermögen 1,34 % in deutschen Aktien. Nach aktuellem Sachstand ist keine der im Fonds notierten Aktien vom Handel ausgesetzt. Alle Aktien sind liquide und täglich veräußerbar. Es besteht die Möglichkeit eines Emittenten- und somit ein Adressausfallrisikos. Zwecks Reduzierung dieses möglichen Risikos erfolgte unterjährig einerseits eine Fundamental-Analyse und andererseits eine kleine Anlagengewichtung. Ein Währungsrisiko wird aufgrund der Tatsache, dass nur Finanzinstrumente, die auf Euro lauten, derzeit nicht gesehen.

Zum Berichtstag 30.11.2018 weist der Fonds zudem eine Liquidität von 14,60 % auf EUR-Konten aus (saldiert um Verbindlichkeiten und Forderungen), die aus-

schließlich bei der Verwahrstelle, dem Bankhaus Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, unterhalten wird. Ein Adressausfallrisiko wird von Seiten des Portfoliomanagers aufgrund der Sicherungseinrichtung des Institutes nicht gesehen.

### Die Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele zum Berichtszeitpunkt sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums:

Die 10 größten Positionen zum Berichtszeitpunkt bzw. zum Vorjahr sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fonds sowie seine Veränderung zum Vorjahresstichtag. (Quelle: Hansainvest).

Die 10 größten Positionen zum 30.11.2018 (in %)	
Frankfurt.Stift.Fonds. G	6,04
Frankf.Aktienf.F. Stift. AI	5,65
Loys FCP-L.Gobal L/S I	5,57
Greiff Special Situations	5,35
4Q-Special Income Eur I	4,65
Black.Euro.Oppo.Ext.A2 EO	4,63
Hinkel Relat.Perfo.HI FO.	4,40
Paladin one Anlage-Akti.F	4,37
GS+P-Deut.Akt.Tot.Ret.I	4,31
Absolute Return Multi	4,10

Die 10 größten Positionen zum 30.11.2017 (in %)	
ASSETS DEFENSIVE OPP. UI A	7,20
VALUE OPPORTUNITY FUND H	6,21
FRANKF. F. STIFT. AI	6,19
BELLVUE(LUX)-BB GL.M.I EO	4,64
MEDIA TRUST SA IHS. 30	4,47
M+G OPTIMAL INCOME EOC-HI	4,62
BLACK EUR.OPPO.EXT.A2 EO	4,23
4Q-SPECIAL INCOME EUR(I)	4,14
GREIFF SPEC.SITUAT.FD OP	3,90
HEN.GAR.-UK ABS.RET.IE OHA	3,84

Die unterjährige Struktur wurde entsprechende dem Investmentansatz laufend angepasst. Die Risikoklasse KID 4 (bei 1-7) des weltweit anlegenden gemischten

Investmentvermögens entspricht insgesamt einer ausgewogenen Ausrichtung für beide Anteilsscheinklassen. Die zum Berichtszeitpunkt gültige Struktur des Portfolios ergibt sich aus der Umsetzung der Anlagepolitik und des Risikomanagements.

Die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft verläuft dank der weltweiten Liquiditätsversorgung durch die Notenbanken und einer großen Steuerreform in den USA auf einem in 2018 zufriedenstellenden Niveau, welches allerdings eine weltweite Zunahme der Verschuldung bedingte. An dieser Entwicklung konnte auch Europa – wenn auch etwas schwächer – partizipieren. Durch protektionistische Maßnahmen seitens der USA seit Mitte des Geschäftsjahres wurden Wareneinfuhren mit Strafzöllen aus China und Europa belegt, was weltweit zu einer zunehmenden Verunsicherung der Wirtschaft wie auch der Akteure an den Marktteilnehmer geführt hat. Insbesondere diese Entwicklung sowie die von der US-Notenbank seit einiger Zeit durchgeführte laufende Zinsverteuerung, führte im letzten Geschäftsquartal über Asien und anschließend über Europa zu einem deutlichen Kursrückgang an den internationalen Kapitalmärkten. Zudem belasteten tendenziell weitere Differenzen die Kapitalmärkte in Sachen Brexit-Diskussion zur Vertragsgestaltung bzw. Umsetzbarkeit, wie auch ein sehr expansiver Haushaltplan der italienischen Regierung, welcher eine deutliche Verschuldungserhöhung vorsieht.

In Bezug auf Deutschland als Exportnation bedeuten diese Belastungen, dass der deutsche Aktienmarktindex „DAX“ von seiner Jahreshöchstbewertung am 23.01.2018 mit 13.559,60 DAX-Punkten auf 11.257,24 DAX-Punkten, das heißt also um 19,60 %, zum Berichtsstichtag am 30.11.2018, gefallen ist (Quelle: Bloomberg).

## Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse für den Anleger eingetreten. Allerdings hat die Verwaltungsgesellschaft abstimmungsgemäß eine Änderung der besonderen Anlagebedingungen für das Investmentvermögen bei der BaFin beantragt und genehmigt bekommen, wonach das ursprüngliche AIF-Publikums-Investmentvermögen mit Wirkung zum 1.4.2018 in ein richtlinienkonformes (OGAW) Investmentvermögen umgewidmet wurde. Diese Veränderungen erfolgte mit Blick auf die neuen Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich des Vertriebs durch Dritte, gemäß MIFID II ab 3.1.2018, so dass seit dieser Zeit das Investmentvermögen auch wieder von Honorar- wie auch Anlageberatern durch entsprechende Beratung vermittelt oder vom Anleger per execution only erworben werden kann.

## Veräußerungsergebnisse

Das uns von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum, welches sich aus der Saldierung von realisierten Gewinnen bzw. realisierten Verlusten aus primären Fondsanteilsveräußerungen ergibt, stellt sich unter Würdigung je Anteilsklasse wie folgt dar (Quelle: Hansainvest)

Gattung	Veräußerungsergebnis	realisierte Gewinne	realisierte Verluste
R-Tranche	-205.061,82 EUR	1.976,44 EUR	-207.038,26 EUR
I-Tranche	-287.885,94 EUR	3.100,60 EUR	-290.986,54 EUR
V-Tranche	-4.002,08 EUR	-55,23 EUR	-3.946,85 EUR

## Wertentwicklung und Risikokennziffer:

Die Entwicklung des Investmentvermögens im Geschäftsjahr sowie deren Risikokennziffern können nachfolgend entnommen werden (Quelle: Hansainvest):

Gattung	Wertentwicklung BVI	Sharpe-Ratio	Volatilität
R-Tranche	-7,60%	-2,24	3,25%
I-Tranche	-7,25%	-2,14	3,34%
V-Tranche	-6,60%	-2,38	3,32%

Düsseldorf, den 05.12.2018

Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG



Klaus Hinkel  
Vorstand

# Vermögensaufstellung per 30. November 2018

Fondsvermögen: EUR 16.250.278,82 (9.767.253,82)

Umlaufende Anteile: Class-I 101.779 (36.248)

Class-R 66.072 (57.453)

Class-S 500 (0)\*

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Aktien	218	1,34	(0,00)
2. Anleihen	403	2,48	(4,90)
3. Zertifikate	984	6,06	(6,04)
4. Sonstige Wertpapiere	12.272	75,52	(82,58)
5. Derivate	1	0,00	(0,00)
6. Bankguthaben	2.398	14,76	(6,61)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,09)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-26	-0,16	(-0,22)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>16.250</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.11.2017)

\*) Auflage am 12.02.2018

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
MLP	DE0006569908		STK	25.000	25.000	0	EUR 4,420000	110.500,00	0,68	
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4MK4		STK	5.000	5.000	0	EUR 21,600000	108.000,00	0,66	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>218.500,00</b>	<b>1,34</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Zertifikate</b>										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	10.000	5.600	0	EUR 34,634000	346.340,00	2,13	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>346.340,00</b>	<b>2,13</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
8,875000000% Rickmers Holding 13/18	DE000A1TNA39		EUR	1.000	1.000	0	% 2,320000	23.200,00	0,14	
4,000000000% Semper Augustus SA (C.16/6500) EO-Credit Linked Nts 2016(23)	DE000A184NY5		EUR	375	125	0	% 101,185217	379.444,56	2,34	
<b>Zertifikate</b>										
MEDIAN TRUST S.A.-Cmpt 16/6002 IHS 30.06.30 Funds	DE000A2BAUP8		STK	620	200	0	EUR 102,909917	638.041,49	3,93	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.040.686,05</b>	<b>6,41</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
4Q-INCOME FONDS I	DE0009781997		ANT	23.500	23.500	0	EUR 19,150000	450.025,00	2,77	
4Q-SPECIAL INCOME	DE000A1JRQC3		ANT	6.150	3.050	0	EUR 122,870000	755.650,50	4,65	
Dreisam Income Inhaber-Anteile I	DE000A2DHT09		ANT	1.504	3.000	3.496	EUR 96,840000	145.647,36	0,90	
HINKEL RELATIVE PERFORM.HI FO. Inhaber-Anteile	DE000A14UWU6		ANT	14.700	10.700	0	EUR 48,600000	714.420,00	4,40	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18		ANT	6.300	3.000	0	EUR 105,710000	665.973,00	4,10	
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541		ANT	778	778	0	EUR 250,770000	195.099,06	1,20	
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	DE000A1111D5		ANT	2.900	2.900	0	EUR 110,690000	321.001,00	1,98	
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A	DE000A1H72N5		ANT	3.000	7.700	11.400	EUR 90,920000	272.760,00	1,68	
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	LU0313923228		ANT	2.250	1.080	0	EUR 334,540000	752.715,00	4,63	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	4.350	2.850	0	EUR 160,960000	700.176,00	4,31	
Do RM Special Situat.Tot.Ret.I Inhaber-Anteile A EUR o.N.	LU0566786892		ANT	1.260	700	0	EUR 157,830000	198.865,80	1,22	
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	7.900	3.200	0	EUR 116,310000	918.849,00	5,65	
Frankfurter Stiftungsfonds Inhaber-Anteile A	DE000A2JJZ37		ANT	2	2	0	EUR 96.087,550000	192.175,10	1,18	
Frankfurter Stiftungsfonds Inhaber-Anteile G	DE000A2DTMS5		ANT	100	90	0	EUR 9.816,510000	981.651,00	6,04	
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N.	LU1102590939		ANT	608	608	0	EUR 792,260000	481.694,08	2,96	
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	LU0228348941		ANT	11.000	6.400	0	EUR 79,060000	869.660,00	5,35	
IP Fonds-IP Black Inhaber-Anteile Class T o.N.	LU1516376636		ANT	34.000	11.000	0	EUR 10,400000	353.600,00	2,18	
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	LU0490769915		ANT	51.800	0	0	EUR 7,023900	363.838,02	2,24	
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	12.600	9.220	0	EUR 71,800000	904.680,00	5,57	
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	490	490	0	EUR 1.252,950000	613.945,50	3,78	
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	DE000A1W1PH8		ANT	5.000	4.300	0	EUR 142,100000	710.500,00	4,37	
SPSW - WHC Global Discovery Inhaber-Anteile B	DE000A2JJZY3		ANT	500	1.000	500	EUR 884,620000	442.310,00	2,72	
Value Opportunity Fund Inhaber-Anteile H o.N.	LU1191857009		ANT	5.000	0	5.350	EUR 53,280000	266.400,00	1,64	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>12.271.635,42</b>	<b>75,52</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>13.877.161,47</b>	<b>85,40</b>	



## Vermögensaufstellung zum 30.11.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>									
Call General Electric 10,000000000 18.01.2019			STK	60				579,63	0,00
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>579,63</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	2.397.940,22				2.397.940,22	14,76
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.397.940,22</b>	<b>14,76</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-25.402,50			EUR	-25.402,50	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.250.278,82</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® I</b>							<b>EUR</b>	<b>96,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>101.779</b>	
<b>Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® R</b>							<b>EUR</b>	<b>96,14</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>66.072</b>	
<b>Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® V</b>							<b>EUR</b>	<b>93,40</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>500</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 63,16%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 23.111.365,15 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2018
US-Dollar	USD	1,138650	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>a) Wertpapierhandel</b>			
	Organisierter Markt		
<b>b) Terminbörsen</b>			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,500000000% Ferratum Capital Germany GmbH FLR-Bonds v.18(18/22)	SE0011167972	EUR	200	200	
4,000000000% Ferratum Capital Germany GmbH Inh.-Schv. v.17/18	DE000A2GS104	EUR	-	200	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,000000000% Ferratum Capital Germany GmbH z.Umtausch einger. IHS 2017/18	DE000A2LQ8Y3	EUR	200	200	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KAG-eigene Investmentanteile</b>					
Apus Capital Revalue Fonds Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTX5	ANT	5.650	7.700	
Attila Global Opportunity Fund Inhaber-Anteile	DE000A0YJMM9	ANT	150	150	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Adviser I-Albrecht&Cie Optisel. Inhaber-Anteile P o.N.	LU0107901315	ANT	600	600	
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0494762056	ANT	500	3.100	
EMCORE COP Inhaber-Anteile T	DE000A2ARN14	ANT	1.200	2.160	
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300	ANT	670	1.100	
Fokus Fund Germany + Inhaber-Anteile	DE000A2DMVZ6	ANT	4.900	7.100	
H20 ADAGIO Actions Port.Part I(C)(4 Déc.)	FR0010929794	ANT	6	6	
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.	LU0912261970	ANT	90	250	
Helium Opportunités	FR0010757831	ANT	125	275	
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.	LU1112771255	ANT	22	182	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	-	20.000	
M&G Optimal Income Fund Reg. Shares EUR C-H Inc. o.N.	GB00BK6MCM55	ANT	-	23.350	
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1	ANT	3.500	6.500	
Squad Aguja Opportunities Inhaber-Anteile I	DE000A2AR9C9	ANT	2.060	3.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Optionsscheine</b>					
<b>Wertpapier-Optionsscheine</b>					
Citigroup Global Markets Dt. Put 16.01.20 Tesla 300	DE000CQ25RU6	STU	3.000	3.000	
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			8.290,58
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: General Electric		USD			7,49
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			44,75

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2017 bis 30. November 2018	PENSION.INVEST PLUS® I	PENSION.INVEST PLUS® R	PENSION.INVEST PLUS® V
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR 3.265,06	2.347,29	18,07
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 33.997,31	18.754,83	72,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -1.841,48*)	-1.222,68*)	-5,77*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 142.197,28	91.816,82	331,86
5. Sonstige Erträge 1)	EUR 3.399,95	2.462,74	9,70
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 181.018,12</b>	<b>114.159,00</b>	<b>426,03</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -94,45	-73,12	-5,26
2. Verwaltungsvergütung	EUR -89.306,43	-90.453,39	-852,15
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -5.198,55	-3.807,61	-42,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -9.436,76	-7.431,49	-23,57
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR -14.097,89	-1.715,36	497,41**)
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -118.134,08</b>	<b>-103.480,97</b>	<b>-426,56</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR 62.884,04</b>	<b>10.678,03</b>	<b>-0,53</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR 3.100,60</b>	<b>1.976,44</b>	<b>-55,23</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR -290.986,54</b>	<b>-207.038,26</b>	<b>-3.946,85</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR -287.885,94</b>	<b>-205.061,82</b>	<b>-4.002,08</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -225.001,90</b>	<b>-194.383,79</b>	<b>-4.002,61</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -36.449,67	-72.339,53	75,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -444.678,07	-280.418,72	-2.145,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -481.127,74</b>	<b>-352.758,25</b>	<b>-2.069,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -706.129,64</b>	<b>-547.142,04</b>	<b>-6.072,38</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

## Entwicklung des Investmentvermögens 2018

	PENSION.INVEST PLUS® I	PENSION.INVEST PLUS® R	PENSION.INVEST PLUS® V
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR 3.784.945,89	EUR 5.982.307,93	EUR 0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR -1.812,40	EUR -4.030,46	EUR 0,00
<b>2. Steuerabschlag zum 02.01.2018</b>	EUR -892,94	EUR -590,40	EUR 0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 6.788.918,28	EUR 908.386,20	EUR 50.450,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 7.497.121,79	EUR 1.618.530,90	EUR 250.030,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -708.203,51	EUR -710.144,70	EUR -199.580,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR -13.438,56	EUR 13.056,85	EUR 2.322,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -706.129,64	EUR -547.142,04	EUR -6.072,38
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -36.449,67	EUR -72.339,53	EUR 75,44
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -444.678,07	EUR -280.418,72	EUR -2.145,21
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 9.851.590,63</b>	<b>EUR 6.351.988,08</b>	<b>EUR 46.700,11</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
<b>PENSION.INVEST PLUS® I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-225.001,90	-2,21
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	290.986,54	2,86
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag****)	EUR	-892,94	-0,01
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>65.091,70</b>	<b>0,64</b>
<b>PENSION.INVEST PLUS® R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-194.383,79	-2,94
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	207.038,26	3,13
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag****)	EUR	-590,40	-0,01
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>12.064,07</b>	<b>0,18</b>
<b>PENSION.INVEST PLUS® V</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-4.002,61	-8,01
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	3.946,85	7,89
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag****)	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-55,76</b>	<b>-0,11</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) Bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

\*\*\*\*) Auf Grund der Neuregelung der Investmentbesteuerung wurde zum 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt.

Es handelt sich um einen Ergebnisbestimmungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Der Betrag errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>PENSION.INVEST PLUS® I</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2017	EUR	3.784.945,89	EUR	104,42
2018	EUR	9.851.590,63	EUR	96,79
<b>PENSION.INVEST PLUS® R</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2017	EUR	5.982.307,93	EUR	104,13
2018	EUR	6.351.988,08	EUR	96,14
<b>PENSION.INVEST PLUS® V</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2018	EUR	46.700,11	EUR	93,40

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 6.137,78

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	85,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,22 %
größter potentieller Risikobetrag	0,85 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,54 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,01
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

REX Performance Index	25,00 %
iBoxx EUR Corporates BBB Clean Price Index in EUR	25,00 %
MSCI - World Index	50,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® I	EUR	96,79
Umlaufende Anteile	STK	101.779

Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® R	EUR	96,14
Umlaufende Anteile	STK	66.072

Anteilwert - PENSION.INVEST PLUS® V	EUR	93,40
Umlaufende Anteile	STK	500

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
PENSION.INVEST PLUS® I	2,13 %
PENSION.INVEST PLUS® R	2,50 %
PENSION.INVEST PLUS® V	1,87 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten\*\*) EUR 9.296,76

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.12.2017 - 30.11.2018) EUR 180.611,97

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

4Q-INCOME FONDS I	0,5000% p.a.
4Q-SPECIAL INCOME	0,5600% p.a.
Dreisam Income Inhaber-Anteile I	1,5000% p.a.
HINKEL RELATIVE PERFORM.HI FO. Inhaber-Anteile	1,2000% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	0,2750% p.a.
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000% p.a.
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	1,8000% p.a.
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A	0,3000% p.a.
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	1,5000% p.a.
Deutsche Aktien Total Return	1,2500% p.a.
Do RM Special Situat.Tot.Ret.I Inhaber-Anteile A EUR o.N.	0,1500% p.a.
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	0,1500% p.a.
Frankfurter Stiftungsfonds Inhaber-Anteile A	1,5000% p.a.
Frankfurter Stiftungsfonds Inhaber-Anteile G	1,5000% p.a.
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N.	0,7000% p.a.
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	1,7000% p.a.
IP Fonds-IP Black Inhaber-Anteile Class T o.N.	1,0000% p.a.
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	1,0000% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,7000% p.a.
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	1,5000% p.a.
SPSW - WHC Global Discovery Inhaber-Anteile B	1,1000% p.a.
Value Opportunity Fund Inhaber-Anteile H o.N.	1,2500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Erträge aus Kick Back Zahlungen

2) im Wesentlichen aus Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenständen, Marktisikomessung und die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 9.668.504,18

davon fix: EUR 7.731.706,47

davon variabel: EUR 1.936.797,71

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 878.912,52

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	467.291
davon feste Vergütung:	EUR	431.291
davon variable Vergütung:	EUR	36.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 5

Hamburg, 22. Februar 2019

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens PENSION.INVEST PLUS® für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 25. Februar 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer    Wirtschaftsprüferin



# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: PENSION.INVEST PLUS® I

ISIN: DE000A2AQZ4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0147200	0,0147200	0,0147200
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0261300	0,0261300
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0013200	0,0013200	0,0013200
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0013200
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0147200	0,0147200	0,0147200
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0003300	0,0013900	0,0013900
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0013900
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0001200	0,0001200
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000900
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000100	0,0000100	0,0000100
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0022300	0,0022300	0,0022300

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: PENSION.INVEST PLUS® R

ISIN: DE000A2AQZY7

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0224100	0,0224100	0,0224100
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0300500	0,0300500
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0224100	0,0224100	0,0224100
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0009600	0,0009600
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0009600
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0001500	0,0001500
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0001000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000100	0,0000100	0,0000100
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0013600	0,0013600	0,0013600

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-  
mäßiger Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Katrin Kiepke  
Steuerberater              Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 16.000.000,00  
Haftendes Eigenkapital (anrechenbare  
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 160.251.597,01  
(Stand 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)